

<b>Modulnummer</b>	<b>20 nach alter PO wird 200 nach neuer PO</b>
<b>Modulname</b>	<b>Krankheitserreger und Schadtiere</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	BSc Agrarwissenschaften, Hauptstudium
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im SS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. J.-A. Verreet
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. J.-A. Verreet; Prof. Dr. U. Wyss
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Vorlesung:</b> Krankheitserreger, Prof. Dr. J.-A. Verreet, <b>Vorlesung:</b> Schädlinge der Kulturpflanzen, PD Dr. R.-U. Ehlers <b>Exkursion:</b> Phytomedizinische Exkursion: Prof. Dr. J.-A. Verreet, H. Klink , PD Dr. R.-U. Ehlers, PD Dr. Aumann
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Grundlagen der Phytopathologie (entsprechend den Inhalten der Module Allgemeine Chemie, Biologie der Pflanzen, Biologie der Tiere, Grundlagen der Pflanzenernährung und Phytopathologie)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	unbegrenzt
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Vorlesungen (30 h/90 h)+(15/45 h); Exkursion (15 h/ 45h)
<b>Ablauf</b>	Vorlesungen wöchentlich in der Vorlesungszeit Freilandübungen bzw. Exkursion gegen Ende der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 100% - Verreet, Ehlers
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden verstehen die Gesetzmäßigkeiten der Biologie und Verbreitung der wichtigsten Krankheitserreger und Schadtiere und sind in der Lage, die von ihnen verursachten Krankheitserscheinungen und Beschädigungen zu erkennen. Sie haben eine Vorstellung über die Auswirkungen der Umweltbedingungen auf die Schadwirkung bekommen.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die wirtschaftlich wichtigsten Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze) und Schadtiere (Nematoden und insbesondere Arthropoden) werden mit Angaben über ihre Symptomatologie, Biologie, Epidemiologie, Ökologie und Schadwirkung vorgestellt. Kenntnisse über die Krankheitserscheinungen und Beschädigungen werden anhand von diagnostische Übungen im Freiland erworben.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach- , Methoden- und Anwendungskompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Lehrbücher werden zu Beginn der Vorlesungen vorgestellt. Unterlagen zu den diagnostischen Übungen werden ausgeteilt.